



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Mittelniederdeutsche Fastnachtspiele

Seelmann, Wilhelm

Neumünster, 1931

Das Glücksrad

[urn:nbn:de:hbz:466:1-68028](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-68028)

(Aus einer Kevaler Handschrift nach Koppmann.)

1. It bin dat blinde wilde eventure,
Na deme suten geve it dat sure.
Nemant sii to blide umme myne ghffte,
Wente men vorlust it harde dichte.
2. Dat eventur hebbe dank unde loff,
It rise jo mer hoven in den hoff.
De my myslude edder mysdade,
Mochte it leven, id solde em schaden.
3. To mer eren, to beteren dingen
Mach di dat eventure bringen.
Men wat er di schut,
Gode jo dank unde lof but.
4. It bin also rike en man,
Dat my nicht en breken kan.
De my myslude edder misdede,
He nemes war up der sulven stede.
5. Merket unde seet hiir wonder,
Wat it eventur werket hir under:
De nu weldich is unde rih
It mach em vallen wonderlik.

6. Hus, lant unde erbe
Vorlese if unde bederbe
Unde mot in mynen olden dagen
Grote armode leren dragen.
7. It was dy gelent Unde nicht gegeben;
Hedde it din gewest, It hadde din gebleven.
De dem eventure to vele betruwet,
Me zut dicke, dat it em ruwet.
8. Hiir ligge if arman under
To spotte unde to wunder,
Vor all der werlt vorsmaet,
Dat it lucherat nicht wedder ummegat.
9. Al bistu d[ar o]f under gevallen,
Du bist de sekerste van en allen.
Wes duldich in dime armode,
It is de wech to dem ewigen Gode.

